

# Auf zur Buchmesse!

Mehr als 7 000 Aussteller, rund 400 000 Titel und eine viertel Million Besucher – da verliert man schnell den Überblick. Wer im Rummel der Frankfurter Buchmesse nicht untergehen möchte, greift am besten zum Buchmesse-Flyer in der BuB-App oder auf der BuB-Webseite ([www.b-u-b.de](http://www.b-u-b.de)). Dort sind alle Veranstaltungen und Termine aufgeführt, die für Bibliothekare relevant sind. Mit dieser Planungsgrundlage steht einem erfolgreichen Messebesuch nichts mehr im Weg – und der lohnt sich für Bibliothekare in diesem Jahr ganz besonders. Der Berufsverband Information Bibliothek (BIB) als Partner der Frankfurter Buchmesse hat eine ganze Palette attraktiver Angebote zusammengestellt.

Dazu zählt beispielsweise ein Praxis-Workshop zur Bibliothek als drittem Ort mit einem der profiliertesten Bibliotheksplaner weltweit, dem niederländischen Designer Aat Vos. Auf welcher unkonventionellen Weise er Bibliotheken ausstattet, ist im Beitrag über die Renovierung der Stadtteilbücherei in Köln-Kalk in dieser Ausgabe auf Seite 512 zu sehen.

Ein Muss für Bibliothekare ist darüber hinaus die Themeninsel »Bibliotheken in der digitalen Zukunft« im World of Learning Lab vom 14. bis 15. Oktober. Dort geht es schwerpunktmäßig um eine neue digitale Lernkultur, vorgestellt anhand von Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Bibliotheken. Mitmachen ist hier ausdrücklich erwünscht: Wer seine Konzepte und Ideen präsentieren möchte, kann dies auch noch kurzfristig anmelden.

Erste Anlaufstation für Bibliothekare auf der Buchmesse bleibt also der BIB InfoCounter in Halle 4.2 (Stand N 75). Dort bietet der BIB in Zusammenarbeit mit anderen bibliothekarischen Verbänden noch einiges mehr: persönliche Beratung, Auskünfte zu Tariffragen, Tipps für die Bewerbung, Informationen für Seiteneinsteiger, Hinweise für Fort- und Weiterbildungen, Einblicke in ein Mentoringprogramm ...

Wer es aufgrund der Informationsfülle gar nicht über das Internationale Bibliothekszentrum (ILC) in Halle 4.2 hinausschafft, muss sich indes keine Sorgen machen. Was sonst noch auf der Buchmesse los ist und was das Gastland Frankreich zu bieten hat, ist im Schwerpunkt dieses Heftes ab Seite 536 ausführlich zu lesen.

Und natürlich ist auch die BuB-Redaktion in Frankfurt mit dabei. Am 11. und 12. Oktober stehen wir von 12 bis 13.30 Uhr am BIB InfoCounter gerne für Ihre Fragen, Anregungen und Kritik bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Bernd Schleh, Leitender BuB-Redakteur**